

26.11.2015



## CANNABIS – VOM AUSSTIEG ZUM ALLTAG

## Inhaltsverzeichnis

1. Herkunft .....	2
2. Hanf als Pflanze .....	3
3. Geschichte.....	5
4. Kriminalisierung / Legalisierung? .....	6
5. Risiken und Nebenwirkung .....	7
6. Abhängigkeit .....	8
7. Wie entsteht Abhängigkeit? .....	9
8. Wirkung.....	10
9. Konsumformen .....	11
10. Vom Ausstieg zum Alltag .....	12
11. Einstiegsdroge? .....	13
Literaturverzeichnis .....	14
Selbstständigkeitserklärung .....	15

## 1. Herkunft



- Weltweit verbreitetes Psychedelikum
- Findet seit 6000 v. Chr. Verwendung<sup>1</sup>
  - Herstellung von<sup>2</sup>:
    - Kleidung (statt Baumwolle)
    - Papier (amer. Unabhängigkeitserklärung, Zigarettenpapier etc)
    - Nahrung (Öl, Saft, Tee, Butter, Mehl)

Arabische Kulturen  
entwickelten eine Technik  
Haschisch (rechts)  
herzustellen



Vgl. Van Treeck, Bernhard: DROGEN – Alles über Drogenwirkung, Prävention und Strafverfolgung, Beratung und Therapie. Schwarzkopf & Schwarzkopf, Berlin 2004, S.270

Vgl. „Hanf. Mittelalter und Neuzeit“. URL: [https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf#Mittelalter\\_und\\_Neuzeit](https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf#Mittelalter_und_Neuzeit) [Stand: 11.10.2015]

## 2. Hanf als Pflanze <sup>2</sup>



In den weißen, harzigen Pollen befindet sich der Hauptwirkstoff **Tetrahydrocannabinol (THC)**.

### Wirkstoffe:

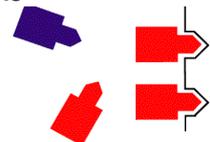
- Über 400 Verbindungen
- Davon 70 Cannabinoide
- Hauptwirkstoff neben THC ist **CBD (Cannabidiol)**
- CBD findet medizinischen Nutzen z.B. bei Epilepsie, MS, chron. entzündl. Darmerkrankung, Asthma, Krebs etc.

### Cannabinoide:

- Docken sich an **Cannabinoid-Rezeptoren des Endocannabinoid-Systems des menschlichen Körpers an, wodurch diese aktiviert werden**

Es gibt zwei Arten von Rezeptoren:

- Rezeptorart 1 befinden sich in Nervenzellen (Kleinhirn, Hippokampus, Darm)
- Rezeptorart 2 befinden sich in Zellen des Immunsystems (Beteiligt am Knochenauf- und -abbau)



Vgl. „Nutzhanf“. URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Nutzhanf> [Stand: 11.10.2015]

Vgl. <http://www.thema-drogen.net/drogen/cannabis-wirkstoffe> [Stand: 11.10.2015]

Es gibt hunderte von Cannabissorten. Jede Sorte kann in eine Gruppe eingeordnet werden: Sativa, Indica und Hybrid.



### Sativa

THC-Gehalt überwiegt im Gegensatz zum CBD-Gehalt

#### Wirkung:

- **Kopflastig**
- **Belebend**, motivierend
- Konzentrationsfördernd
- Steigerung von Kreativität und Inspiration
- Linderung z.B. von Depressionen

HYBRID (Kreuzung)

### Indica

THC-Gehalt überwiegt im Gegensatz zum CBD-Gehalt

#### Wirkung:

- **Körperlastig**
- Körper und Muskeln **entspannen** sich
- Dopaminproduktion (Volksmund: Glückshormon) wird stark angeregt
- Reduzierung von Stress und Angst



### 3. Geschichte

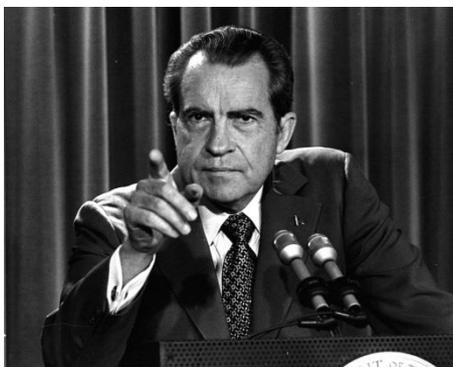
Bis Anfang des **20. Jahrhunderts gab es keine Gesetze** zu Regulierung bezüglich Abgabe und Konsum von Drogen.

Zur Eindämmung der **Kriminalitätsrate und der gesundheitlichen Probleme** wurde in den **USA Alkohol verboten**.

Der **Schwarzmarkt** und das **organisierte Verbrechen** (z.B. Al Capone) wurden geboren und hielten sich auch, nachdem Alkohol legalisiert wurde.



Nach Scheitern der Prohibition wurden etliche, heutig illegale, Drogen verboten. **Cannabis wurde 1937** vor allem wegen seiner **Konkurrenz zur Holzindustrie verboten** (Papierherstellung)



**1971** erklärte US-Präsident **Richard Nixon** den „**War on Drugs**“. Der Krieg gegen Drogen, welcher mit starker **Propaganda** geführt wurde, wird von vielen Spezialisten als **gescheitert** bezeichnet.

## 4. Kriminalisierung / Legalisierung?<sup>5</sup>

	Kriminalisierung	Legalisierung
Ziel	Eine drogenfreie Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Senkung der Kriminalitätsrate</li> <li>- Strenge, geregelte Abgabe von Drogen an Erwachsene</li> <li>- Aufklärung</li> </ul>
Argumente / Gegenargumente	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz der Jugend</li> <li>- Volk vor Risiken und Abhängigkeit schützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jugendschutz zurzeit nicht gewährleistet</li> <li>- Der Staat darf dem Bürger nichts verbieten, was höchstens ihm schaden könnte</li> <li>- Menschliches Grundbedürfnis nach Rausch</li> <li>- Starke Schäden durch gefährliche Streckmittel</li> <li>- Teure Strafverfolgung von kriminalisierten Konsumenten</li> </ul>
Vertreter in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> <li>- CDU/CSU</li> <li>- Bundesdrogenbeauftragte Marlene Mortler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fast alle Parteien</li> <li>- Immer mehr Rechtsanwälte und Richter</li> <li>- Deutscher Hanfverband</li> </ul>

Vgl. [https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf\\_als\\_Rauschmittel#Verwendung\\_als\\_Rauschmittel\\_und\\_Verbot](https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf_als_Rauschmittel#Verwendung_als_Rauschmittel_und_Verbot)

## 5. Risiken und Nebenwirkung

Risiken sind abhängig von **Alter**, **körperlicher** sowie **seelischer** Verfassung des Konsumenten.

### Akute Nebenwirkungen:<sup>1</sup>

- Verstärkung der Gefühlslage ( z.B. Angst, Panik)
- Verwirrtheit
- Paranoia (z.B. Verfolgungsideen, andere könnten die eigene Gedanken „klauen“)
- Gedankensprünge → Konsument hält an Ideen fest (eig. Nebensächliches wird deutlicher wahrgenommen)
- Überempfindlichkeit und Halluzinationen (durch verstärkte Sinneswahrnehmung)
- Eingeschränktes Wahrnehmen der Umwelt → “im eigenen Film gefangen“ = Gefühl von Ausgrenzung (z.B. Konsument zieht sich zurück, fühlt sich allein, ausgegrenzt)
- Gerötete Augen
- Trockener Mund

### Langzeitwirkungen:<sup>2</sup>

- Beeinträchtigung der kognitiven Leistungsfähigkeit:
  - Aufmerksamkeit (Schlafstörung & Unruhe als Ursache für Aufmerksamkeitsdefizit)
  - Konzentration
  - Lernvermögen (Motivation sinkt, Müdigkeit steigt, Lust auf Lernen wird weniger)
- Beim Verbrennen von Cannabis Lungenschäden (bei Beimischung von Tabak immens verstärkt)
- Cannabiskonsum in der Pubertät kann zu einer verzögerten Entwicklung führen

---

<sup>1</sup>Vgl. [https://hanfverband.de/inhalte/cannabis-wirkung-nebenwirkungen-und-risiken#nr\\_2](https://hanfverband.de/inhalte/cannabis-wirkung-nebenwirkungen-und-risiken#nr_2)  
[Stand: 08.11.15]

<sup>2</sup> Vgl. [https://hanfverband.de/inhalte/cannabis-wirkung-nebenwirkungen-und-risiken#nr\\_3](https://hanfverband.de/inhalte/cannabis-wirkung-nebenwirkungen-und-risiken#nr_3)  
[Stand: 08.11.15]

## 6. Abhängigkeit

Die Wirkstoffe von Cannabis werden im Fettgewebe gespeichert und brauchen bis zu einem Monat, um abgebaut zu werden. **Eine körperliche Abhängigkeit ist deshalb nicht möglich.**

10% - 20%  
sind  
psychisch  
abhängig

### Merkmale einer psychischen Abhängigkeit:

1. Es tritt ein starker **Wunsch bis hin zum Zwang** auf, die Droge zu konsumieren.
2. Der Konsument hat die **Kontrolle** über Beginn, Beendigung und Menge des Konsums **verloren**.
3. Der Konsument **opfert einen Großteil seiner Zeit** für den Konsum und vernachlässigt somit andere Interessen.
4. Trotz eindeutiger **negativer Folgen** wird die Droge **weiter konsumiert**.

Die psychische Abhängigkeit ist bei Cannabis weniger auffällig und versteckter als bei anderen Drogen. Probleme, wie Schüchternheit, Unsicherheit oder Ängste gab es bei manchen Konsumenten evtl. schon vor dem Konsum.

## 7. Wie entsteht Abhängigkeit?



### Klassische Suchtforschung:

- Ratten bekamen Drogen, wurden abhängig und starben
- Bruce Alexander erkannte, dass die Ratten nichts anderes zu tun hatten, als Drogen zu nehmen

- Er baute einen "Rat Park", in dem die Ratten **Sozialkontakte**, Freizeitbeschäftigung, Essen und Geschlechtsverkehr haben konnten
- Resultat war, dass die Ratten fast ausschließlich das normale Wasser tranken und nie eine Ratte an einer Überdosierung starb.



- Ein **Gefängnis** weist deutliche Parallelen mit dem **Rattenkäfig** auf
- Der Konsument wird von der Gesellschaft verstoßen
- Die Gesellschaft hilft Abhängigen nicht
- Die Probleme / die Sucht wird durch die Drogenpolitik verstärkt

Vgl. Hari, Johann(2015): „Das ist die Ursache für Sucht. Es ist nicht, was Sie denken“ URL:

[http://www.huffingtonpost.de/johann-hari/ursache-sucht\\_b\\_6532600.html](http://www.huffingtonpost.de/johann-hari/ursache-sucht_b_6532600.html) [Stand: 18.10.15]

## 8. Wirkung

Variationen durch:

- Sorte
- Umgebung (sicher, harmonisch, Musik ⇔ gruselig, angespannt, unbekannt, dunkel)
- Persönliche Erfahrungen / Erwartungen (z.B. Erstes Mal, alleiniger Konsum)
- Menge (Ø 0,2g/Joint)
- Konsumform (siehe 9. Konsumformen)

Erhebliche Unterschiede lassen sich schon vorher durch die Wahl der Sorte (Indica, Sativa) treffen.

Typische Wirkung:

- Neue Denkmuster (kreatives Wegkommen von konventionellen Denkmustern; unwichtige Dinge treten in den Vordergrund)
- Verlangsamte, gestörte Zeitwahrnehmung
- Euphorie
- Intensivierte Wahrnehmung von z.B. Gefühlen, Geschmack oder Klängen
- Verstärktes Gemeinschaftsgefühl (zwischen Freunden)
- Die Wahrnehmung von vor dem Konsum wird intensiviert

Sativa hat ein	Indica hat ein
<ul style="list-style-type: none"><li>- euphorisches</li><li>- glückliches</li><li>- energisches</li><li>- Geistig belebendes</li><li>- kreatives</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- entspannendes</li><li>- glückliches</li><li>- körperlich (entspannendes)</li></ul>
High zur Folge	High zur Folge

### Medizinischer Nutzen:

AIDS, Spastiken, Migräne, Multipler Sklerose, ADHS, Epilepsie, Morbus Crohn, Grüner Star, Asthma, Arthritis, Menstruationsschmerzen, Allergien, Juckreiz, chronischem Schluckauf, Tinnitus, Darmreizungen, Tourette Syndrom, Krebs

## 9. Konsumformen



### Joint/Spliff (Cannabiszigarette)

- Oft mit Tabak gemischt
- Ca. 0,5g benötigt
- Wirkung einige Minuten nach Konsum (meist noch während d. Rauchen)
- Dauer: ca. 2-4h

### Bong (Wasserpfeife)

- Durch Wasser (teils auch Eis) gekühlt
- ca. 0,2g benötigt
- Wirkung direkt nach Konsum
- Dauer: 2-6h



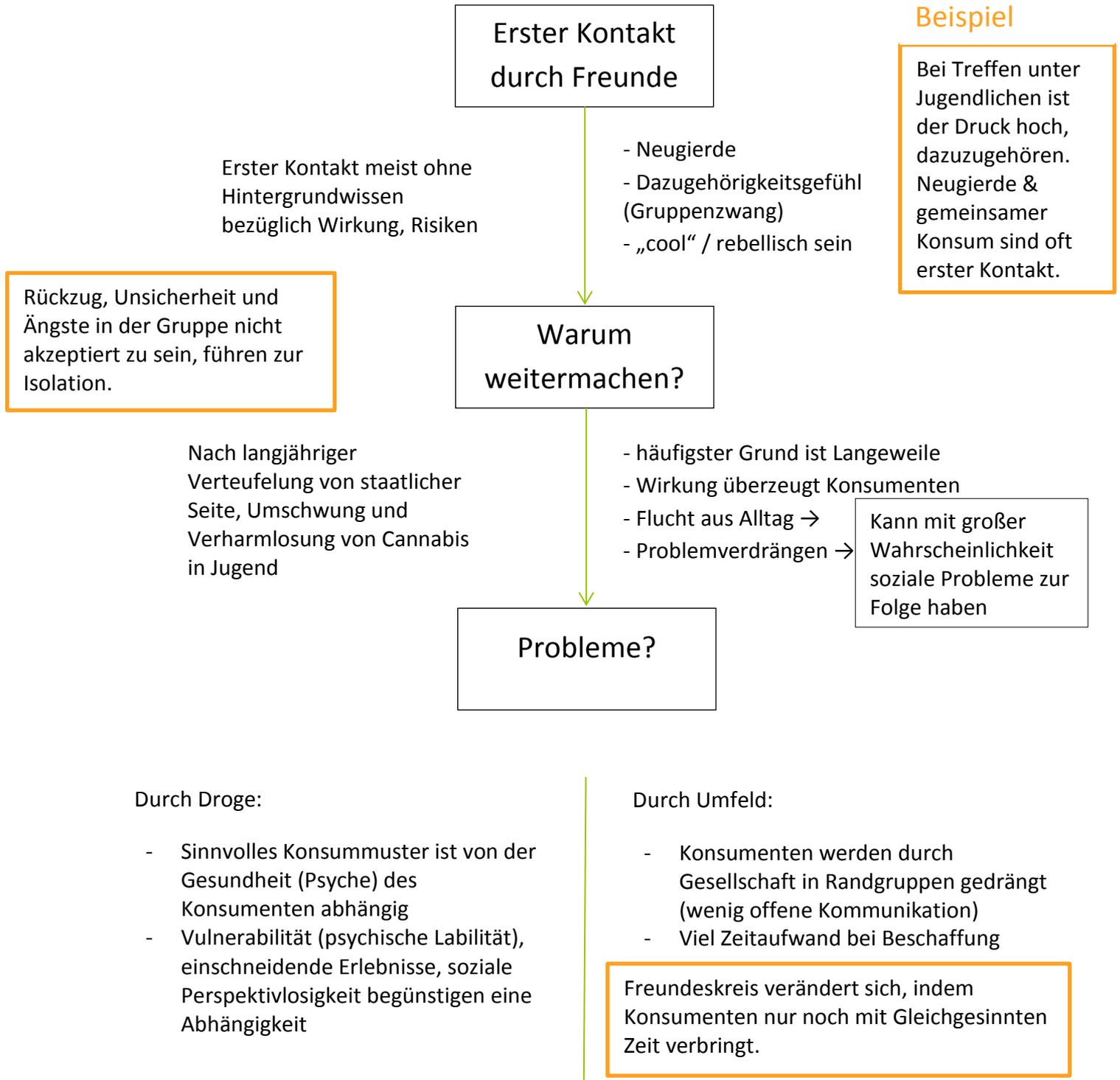
### Vaporizer

- Cannabis wird verdampft nicht verbrannt
- Noch weniger als bei Bong benötigt
- Temperatur (und somit Rausch) regelbar
- Wirkung nach 10-20min
- Dauer: 2-4h

### Edibles

- Cannabis wird in Form von Gebäck, Tee, Kakao, deftigem Essen aufgenommen
- Viel Benötigt (ca. 2g/Person)
- Wirkungseintritt ca. 1h
- Dauer: 8-12h

## 10. Vom Ausstieg zum Alltag



Die folgenden Punkte wurden in Kooperation mit Konsumenten, ehemaligen Konsumenten und Mitgliedern aus der Szene erarbeitet.

## 11. Einstiegsdroge?

Kein Experte vertritt  
noch die Theorie, dass  
Cannabis eine  
Einstiegsdroge sei!

Warum ist Cannabis dann als  
Einstiegsdroge bekannt?

Propaganda (Abschreckung)

Durch Gesetzeslage werden  
Konsumenten in Illegalität gedrängt

In der "Szene" werden auch andere  
Drogen konsumiert

- Neugierde etc. (siehe S.12: erster Kontakt)
- Falsches Vorwissen/Warnungen haben sich nicht bewahrheitet → (Trug-)schluss, dass es bei anderen Drogen genauso sei

## Literaturverzeichnis

### Literatur:

Van Treeck, Bernhard: DROGEN - Alles über Drogen und Drogenwirkung, Prävention und Strafverfolgung, Beratung und Therapie. Schwarzkopf & Schwarzkopf, Berlin 2004

### Internetadressen:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Hash\\_oil](https://en.wikipedia.org/wiki/Hash_oil)

<https://hanfverband.de/inhalte/cannabis-wirkung-nebenwirkungen-und-risiken>

<http://www.thestonerscookbook.com/article/2014/10/20/12-ways-to-consume-marijuana/>

<http://uk.businessinsider.com/health-benefits-of-medical-marijuana-2014-4?r=US&IR=T>

<http://hanfverband.de/faq/bei-welchen-krankheiten-hilft-cannabis>

<http://www.thestonerscookbook.com/article/2014/10/20/12-ways-to-consume-marijuana/>

<http://uk.businessinsider.com/health-benefits-of-medical-marijuana-2014-4?r=US&IR=T>

<http://hanfverband.de/faq/bei-welchen-krankheiten-hilft-cannabis>

[http://www.huffingtonpost.de/johann-hari/ursache-sucht\\_b\\_6532600.html](http://www.huffingtonpost.de/johann-hari/ursache-sucht_b_6532600.html)

<http://hanfverband.de/inhalte/streckmittel-in-marihuana-wie-man-sie-erkennt-und-welche-risiken-von-ihnen-ausgehen>

<https://hanfverband.de/faq/welche-risiken-und-nebenwirkungen-hat-der-konsum-von-cannabis-bzw-haschisch-oder-marihuana>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf\\_als\\_Rauschmittel#Cannabis\\_in\\_Jugendkulturen](https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf_als_Rauschmittel#Cannabis_in_Jugendkulturen)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Marlene\\_Mortler#Kritik](https://de.wikipedia.org/wiki/Marlene_Mortler#Kritik)

<https://hanfverband.de/inhalte/argumentation-drogenlegalisierung#negativ>

[https://hanfverband.de/sites/hanfverband.de/files/v\\_066-15\\_cannkontrollg\\_fraktion\\_endg\\_03.03.pdf](https://hanfverband.de/sites/hanfverband.de/files/v_066-15_cannkontrollg_fraktion_endg_03.03.pdf)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf\\_als\\_Rauschmittel#Verwendung\\_als\\_Rauschmittel\\_und\\_Verbot](https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf_als_Rauschmittel#Verwendung_als_Rauschmittel_und_Verbot)

<http://www.thema-drogen.net/drogen/cannabis-wirkstoffe>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Nutzhanf>

<http://www.zambeza.de/blog-der-unterschied-zwischen-cannabis-sativa-indica-und-ruderalis-n13>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Prohibition\\_in\\_den\\_Vereinigten\\_Staaten](https://de.wikipedia.org/wiki/Prohibition_in_den_Vereinigten_Staaten)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf\\_als\\_Rauschmittel#Geschichte](https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf_als_Rauschmittel#Geschichte)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf#Mittelalter\\_und\\_Neuzeit](https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf#Mittelalter_und_Neuzeit)

## Selbstständigkeitserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die in den Fußnoten angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

---

Ort, Datum

Jakob Resas

[jakob.resas@gmail.com](mailto:jakob.resas@gmail.com)

---

Schüler

